



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	本邦産天牛科の十新種と一新屬
Author(s)	松下, 眞幸
Citation	札幌博物学会会報, 12(1), 42-48
Issue Date	1931-11-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/63995
Type	journal article
File Information	Vol.12No.1_007.pdf



ZEHN NEUE CERAMBYCIDEN-ARTEN UND EINE NEUE GATTUNG AUS JAPAN

VON

MASAKI MATSUSHITA

(Mit 4 Textfiguren)



Die hier beschriebenen Arten sind meistens in meiner Sammlung, und teilweise in Sauter's Formosa-Sammlung, die dem zoologischen Museum zu Berlin gehört. Von den 10 Arten gehören die ersten 4 zur Subfamilie Cerambycinae und die übrigen zur Subfamilie Lamiinae.

Herrn Prof. KUNZEN am Zoologischen Museum zu Berlin, der mich in liebenswürdiger Weise bei der Arbeit unterstützte, indem er mir viel wertvolles Material zur Verfügung stellte, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

1. *Leptura (Vadonia) akitensts* n. sp.

Körper tiefschwarz, matt, mit schwarzen Härchen spärlich besetzt. Kopf auf dem Scheitel mehr oder weniger runzlig punktiert, auf der Stirn fein und dicht punktiert. Fühler beim Männchen fast so lang wie der Körper. Halsschild glockenförmig, auf der Oberseite gewölbt, grob und dicht punktiert. Schildchen trapezförmig. Flügeldecken mässig gewölbt, an der Seite fast parallel, ziemlich grob und dicht punktiert, Spitzen gerade abgestutzt mit abgerundeten Winkeln. Brust fein, stark und dicht punktiert.

Bauch schimmernd, sehr fein punktiert und fein behaart.

Länge: 13 mm.

Fundort: Honshu; Akita, VII. 1928, 1 ♂ (MATSUSHITA) in meiner Sammlung.

2. *Strangalia auratopilosa* n. sp.

Körper rotbraun, mit seidenartigen, gelben Härchen dicht besetzt. Flügeldecken mit 4 nach aussen erweiterten schwarzen Querbinden, 3. und 4. Binde am Seitenrande miteinander verbunden, die 4. hinten vom rötlich gefärbten

Spitzenteil nicht gut abgegrenzt, Schulter und Naht schmal schwarz gefärbt; Spitze der Decken schwach ausgerandet, und in ein kleines Dörnchen ausgezogen. Kopf dünn behaart, Stirn hat unten ein schwarzes dreieckiges Fleckchen. Halsschild an den Seiten mässig abgerundet, am Vorderrand stark verschmälert, an der Basis mit einer deutlichen Querfurche, Scheibe stark gewölbt. Schildchen lang, dreieckig, decht goldgelb behaart. Fühler sowie Beine rotbraun, dünn bräunlich behaart.

Länge: 20 mm.

Fundort: Formosa; Taihanroku, 1 ♀ (HIRAYAMA) in meiner Sammlung.

In gestalt und Flügeldeckenzeichnung *St. ochraceofasciata* MOTSCH. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von jener durch die stark glänzende Behaarung und schmälern schwarzen Binden der Flügeldecken.

3. *Xylotrechus ogasawarensis* n. sp.

Körper schwarz, Flügeldeckenflecken rötlichgelb, Beine rot, Fühler und Augen dunkelrot. Kopf mit Ausnahme der glänzenden Kiel sehr fein und dicht runzlig punktiert, matt, graugelb behaart. Scheitel hat einen Längskiel, der sich nach vorn in zwei kleine Kiele trennt; Stirn mit 4 Längskielen, zwei sind an den Seiten und biegen sich nach innen, die anderen sind in der Mitte und vereinigen sich unten, so dass sie einen dicken Mittelkiel auf dem Untertheil des Gesichts bilden. Halsschild so lang wie breit, an den Seiten abgerundet, hinter der Mitte am breitesten, dicht runzlig punktiert, seitlich am Vorderrand rot gefleckt. Schildchen halbkreisförmig, schwarz und glänzend. Flügeldecken schwarz und glänzend mit zwei rotgelben Flecken; ein grosser -förmigen Flecken ist in der Basalhälfte, dahinter liegt eine Querbinde, die an der Naht erweitert und mit dem letzteren verbunden ist; Spitze der Decken breit abgestutzt, Aussenwinkel in ein kurzes Dörnchen ausgezogen. Beine glänzend, rot, aber Schienen und Tarsen dunkel gefärbt.

Länge: 12 mm.

Fundort: Ogasawara-Insel, 1 ♂ (HIRAYAMA) in meiner Sammlung.

Durch die Färbung und Flügeldeckenzeichnung weicht diese Art von anderen verwandten Arten leicht ab.

4. *Chlorophorus mushanus* n. sp. (Fig. 1)

Oberseite des Körpers lehmfarbig dicht behaart mit schwarzen Makeln, Unterseite gelblichgrau behaart. Halsschild fast kuglig, so breit wie Flügeldecken, zwei ovale Makel stehen dicht hinter der Mitte, zwei Punkte sind seit-



Fig. 1. $\times \frac{1}{2}$

lich in der Mitte. Flügeldecken mit je 5 Flecken, von denen 3 in der Basalhälfte gelegen sind (ein kleiner auf der Stulter, daneben ein dreieckiger, ein Punkt zwischen obigen Makeln und der Mitte der Decken), ein halbmondförmiger Fleck liegt in der Mitte, vom Seitenrand weit entfernt, ein rundlicher Makel zwischen Mitte und Spitze. Spitze der decken gerade abgeschnitten, beide Winkel mit je einem Zänchen.

Länge: 17 mm.

Fundort: Formosa; Musha, VII. 1925, 1 ♀ in meiner Sammlung.

5. *Mesosa latifasciata* n. sp.

Schwarz, mit gelbbraunen Härchen, welche zahlreiche Flecken von sehr verschiedener Grösse und Form bilden, sowie weisslichen Zeichnungen. Kopf hat auf dem Scheitel zwei schwarze Längslinien. Fühler schwarzbraun, das I. Glied gelblich gefleckt, die anderen mit je einem grauen Ring an der Basis. Halsschild breiter als lang, grob und spärlich punktiert. Flügeldecken verhältnismässig lang wie bei *Mesosa longipennis* BATES, an der Seite beinahe parallel, mit Häufung der weisslichen und gelbbraunen Zeichnungen in der Mitte, welche eine breite Binde bilden, neben dieser Binde eine andere schwarze gezackte Binde. Deckenspitzen gut abgerundet. Punktierung an der Basis dicht und sehr grob, an der Spitze feiner und spärlicher. Schienen in der Mitte breit, fahlgelblich gerirgelt.

Länge: 18 mm.

Fundort: Formosa, Hôzan, IV. 1910, 2 ♂ (Sauter) in Berliner Museum, Hori, 15. VII. 1926, ♀ (Kinoshita) in meiner Sammlung.

In der Gestalt ist diese Art *Mesosa longipennis* BATES sehr ähnlich, doch ist die Flügeldeckenzeichnung eine ganz verschiedene.

6. *Tmesisternus stolatus* n. sp. (Fig. 2)

Körper fast spindelförmig; ganzer Körper incl. Fühler und Beine schwarzbraun, glänzend, dünn grau behaart. Auf der Oberseite sind seitlich vom Kopf bis zur Deckenspitze zwei dicht weiss behaarte Längsbinden, die hinter der Mitte der Flügeldecken in zwei kleine Äste nach innen abweichen. Kopf hinter der Augen verengt, grob und spärlich punktiert, auf dem Scheitel hat er eine breite Längsfurche. Prothorax beinahe trapezförmig, sein Verderrand schwach nach hinten gebogen. Pronotum grob und spärlich punktiert, hat eine glatte Längslinie in der Mitte. Fühler überragen mit dem 7. Glied die Deckenspitze, das 3. Glied ist am längsten, doppelt so lang wie das erste, die Glieder 4 bis II nehmen in der Länge nach und nach ab. Flügeldecken an der Naht eingedrückt, an der Basis sehr grob, nach hinten feiner punktiert, an der Spitze breit und schief abgestutzt. Schienen und Tarsen mit gelben borstenartigen Haaren besetzt.

Länge: 18 mm.

Fundort: Formosa; Kotosho, 14. IV. 1920, (Hirayama) 1 ♂ in meiner Sammlung.



Fig. 2.

7. *Asaperada meridiana* n. sp.

In Färbung und Zeichnung ist diese Art *A. agapanthina* BATES sehr ähnlich, weicht aber durch dickeren Körperbau, gröbere Punktierung, und durch einen deutlichen Eindruck auf dem Scheitel ab. Körper schwarzbraun, mit grauen und dunkelbraunen Härchen. Kopf etwas grob und dicht punktiert, bräunlichgelb und teilweise grünlich behaart, Scheitel hat einen tiefen kegelförmigen Eindruck zwischen den Oberlappen der Augen. Fühler dunkelrotbraun, Glieder 3 bis II an der Basis gräulich behaart. Halsschild bräunlichgelb und gräulich behaart, grob und dicht punktiert; Seitendornen kräftiger—viel kräftiger als bei *A. agapanthina*. Flügeldecken grünlichgrau mit zahlreichen braunen

Fleckchen, die Häufung der Fleckchen bildet eine undeutliche Querbinde hinter der Mitte. Unterseite gräulich dicht behaart. Beine rotbraun, Spitze der Schenkel und die Mitte der Schienen weisslich geringelt.

Länge: 8–10 mm.

Fundort: Formosa; Taihorin, Hôzan. IV. 1910, ♂, ♀ (Sauter) in Berliner Museum, Hori, 28. IV. 1927, 1 ♀ (Kikuchi) in meiner Sammlung.

Neopothyne n. gen.

Diese Gattung steht der Gattung *Pothyne* sehr nahe, aber die Fühler sind zwölf gliedrig; das 1. Glied, welches kürzer als das 3. ist, reicht kaum bis zur Mitte des Halsschildes, das 4. und einige folgende Glieder an jeder Basis weiss geringelt; der Hinterschenkel reicht ein wenig über den Hinterrand des 1. Bauchsegments hinaus.

8. *Neopothyne variegata* n. sp. (Fig. 3)

Körper schwarz, Flügeldecken kastanienbraun, Fühler und Beine bräunlich schwarz. Oberseite mit gelbbraunen und grauen Härchen besetzt, welche Linien und zahlreiche Flecken bilden. Kopf hat zwei glatte Schwielen auf dem Scheitel, Stirn gelbbraunlich und gräulich gemischt behaart und Schwarz punktiert. Augen gelblich eingefasst. Fühler beim Weibchen die Deckenspitze



Fig. 3.

mit dem 6. Glied überragend, das 3. Glied etwas länger als das 1., dann werden die Glieder bis zum 12. Glied nach und nach kürzer, die Glieder 1 bis 6 unten bewimpert, das 4. bis 10. Glied an der Basis weiss geringelt. Halsschild dünn grau behaart, mit sieben dicht gelbbraunlich behaarten Längslinien; Scheibe schwach quer gerunzelt, spärlich schwarz punktiert, hat in der Mitte eine glatte Schwiele. Schildchen gelbbraunlich und dicht behaart. Die gräulich und gelbbraunlich gefleckten Flügeldecken mit je 4 kurzen gelbbraunlichen Längslinien an jedem Basalteil; Nahtsäume und Aussenränder gleichfalls gelbbraunlich behaart, Spitzen gerade abgeschnitten.

Unterseite des Körpers und die Beine grau behaart; Episternen,

Epimeren und Bauchseiten rotgelblich dicht behaart. Hinterschenkel ein wenig das 1. Hinterleibsegment überragend.

Länge: 19 mm.

Fundort: Formosa; Taihoku, 3. IV. 1927, 1 ♀ (Hirayama) in meiner Sammlung.

9. *Exocentrus testudineus* n. sp.

Schwarz, Fühler, Flügeldecken und Beine kastanienbraun. Kopf und Prothorax sehr fein punktiert, graugelb fein behaart, mit schwarzen Haaren spärlich besetzt. Vorder- und Hinterrand des Halsschildes rötlich gefärbt. Schildchen grau und dicht behaart. Flügeldecken verhältnismässig lang, $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie an der Basis breit, mit weiss beharnten Quer- und Längsbinden, welche die rautenförmigen Dorsalzeichnungen bilden; schwarz, abstehend, lang behaart, fein und mässig dicht punktiert. Unterseite graugelblich, fein und dicht behaart.

Länge: 6–7 mm.

Fundort: Hokkaido; Daisetsu-Gebirge 10, VIII. 1927, 1 ♂, 1 ♀ (Matsushita) in meiner Sammlung.

10. *Oberea hortensis* n. sp. (Fig. 4)

Körper sehr schlank, linear. Kopf Prothorax und Vorderschenkel orange-gelb, Fühler, Flügeldecken, Mittel- und Hinterbeine kastanienbraun, Abdomen, Meso- und Metasternum schwarz. Fühler länger als der Körper, das 3. Glied etwas kürzer als das 4. Kopf ziemlich dicht punktiert. Prothorax deutlich länger als breit, spärlich punktiert. Flügeldecken an der Basis gelbbraun gefärbt, grau und dünn behaart, grob und gereiht punktiert, mit je einigen deutlichen Rippen; an der Spitze schief abgestutzt, beide Winkel mit je einem scharfen Zähnchen. Brust und Bauch grau dünn behaart, der letztere an der Basis grob, nach hinten feiner punktiert.



Fig. 4 × 5.

Länge: 17 mm. Breite: 2 mm.

Fundort: Formosa; Hori, V. 1926, 1 ♂ (Kikuchi) in meiner Sammlung.

Erinnert an *O. holoxantha*, doch ist der Körperbau viel schlanker.

摘 要

本邦産天牛科の十新種と一新属

松 下 眞 幸

本編に記載せるは本邦産天牛科甲蟲の一新属と十新種にして新種の和名は下記の如し。

<i>Leptura akitensis</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ヤマトハナカミキリ。
<i>Strangalia auratopilosa</i> MATSUSHITA (n. sp.)	キンケハナカミキリ。
<i>Xylotrechus ogasawarensis</i> MATSUSHITA (n. sp.)	シマトラカミキリ。
<i>Chlorophorus mushanus</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ムシヤトラカミキリ。
<i>Mesosa latifasciata</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ヒロオビゴマフカミキリ。
<i>Tmesisternus stolatus</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ケサガケカミキリ。
<i>Asaperda meridiana</i> MATSUSHITA (n. sp.)	メイワシクロフカミキリ。
<i>Neopothyne variegata</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ゴマダラツツクビカミキリ。
<i>Exocentrus testudineus</i> MATSUSHITA (n. sp.)	キツコウチビカミキリ。
<i>Obera horiensis</i> MATSUSHITA (n. sp.)	ホソツハカミキリ。